

Binyamin Zeev Munk sel. A.

Rabbiner Binyamin Zeev Munk sel. A. kam im März 2014 mit seiner Ehefrau Channa Munk sel. A. als Kantor zu uns nach Köln. Benny und Channi, wie sie von allen liebevoll genannt wurden, begannen ihre neue Aufgabe mit viel Elan, wobei Channi ihren Mann Benny in seiner Arbeit unterstützte und managte.

Chasan Munk gründete einen Synagogenchor, der die G'ttesdienste bereicherte. Vor allem an den Hohen Feiertagen ergänzte der Chor unter Benny Munk sel. A. den feierlichen Ablauf. Auch brachte er neue Melodien mit, die den großen Reichtum an Synagogalmusik aufzeigten und das große, musikalische Können von Chasan Munk dokumentierten.

Er unterrichtete die 12-jährigen Jungen der Gemeinde und bereitete sie geduldig auf ihre Bar Mitzwah vor. In Schiurim und persönlichen Gesprächen zeigte sich sein großes Wissen.

Er setzte sich für Israelis in Köln ein, leitete zum Beispiel einen Seder in hebräischer Sprache, der sehr gut besucht war und mit Freude angenommen wurde.

Diese erfolgreiche Arbeit wurde jäh von einem schweren Schicksalsschlag getroffen. Im März 2015, am Schabbat HaGadol verstarb Channi Munk sel. A. nach schwerer Krankheit in Israel und wurde in Jerusalem beigesetzt. Für Benny und seine beiden Kinder begann eine schwierige Zeit der Trauer nach diesem großen Verlust. Nach seiner Rückkehr aus Israel teilte Benny Munk sel. A. dem Vorstand mit, dass er entschieden hatte in Köln zu bleiben, da er sich in unserer Gemeinde sehr wohl fühlte. Viele Gemeindemitglieder unterstützten Benny und standen ihm in dieser Zeit zur Seite.

Im Sommer 2016 heiratete Benny seine zweite Frau Sarah und begann einen neuen Lebensabschnitt. Beide setzten gemeinsam die Arbeit in der Gemeinde fort, boten Schiurim an und engagierten sich weiter für Israelis. Sie veranstalteten viele Kidduschim und gemeinsame Mahlzeiten, zu denen sie Gäste einluden.

In der Zeit, nachdem Rabbiner Engelmayer seinen Wohnsitz nach Israel verlegt hatte, übernahm Benny regelmäßig zusätzliche Aufgaben im G'ttesdienst. Auch hielt er immer mal wieder spontan ein hervorragendes Dvar Tora beim Kiddusch, bereitete in einem Schiur gesanglich auf die Hohen Feiertage vor oder gab kleinere Konzerte zu den jüdischen Feiertagen wie zum Beispiel zu Chanukka.

Durch eine plötzliche, schwere Krankheit verstarb unser Chasan und Rabbiner Binyamin Zeev Munk sel. A. am 23. Aw 5778, 4. August 2018, im Kreise seiner Familie und wurde am darauffolgenden Tag in Jerusalem auf Har HaSeitim beigesetzt.

Unsere Gedanken sind in diesen Tagen bei seiner Frau Sarah und seinen beiden Kindern mit Familien. Wir wünschen Ihnen viel Kraft um mit diesem schmerzlichen Verlust zu Recht zu kommen.

Wir als Gemeinde werden Chasan und Rabbiner Binyamin Zeev Munk sel. A. ein ehrendes Ansehen bewahren, denn wie heißt es

Solange wir leben, werden auch sie leben,
denn sie sind nur ein Teil von uns,
wenn wir uns an sie erinnern.

Der Vorstand

Isabella Farkas

Abraham Lehrer

Dr. Felix Schotland

Gerschon Schwarzmann